ADG.26.002	Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung		
Modultitel (englisch) Verantwortlichkeiten Credits	Societal Challenges of Digitization Studiengangsleitung 5		
Studiengänge	ADG Angewandte Digitalisierung Pflichtmodul im 1. Semester	2026	
Turnus und Dauer	startet im Sommersemester über ein Semester		
Voraussetzung	keine		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der

Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

Prüfungsleistung AHA10 Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten <u>oder</u>

M15 Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten

Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Prüfungsvorleistung keine

I	ADG.26.002.10	Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung Seminaristischer Unterricht		8 h
II	ADG.26.002.20	Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung Online-Seminar		2 h
Ш		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inkl. ggf. Online- Sprechstunden		70 h
IV		Prüfung (einschl. Vor- und Nachbereitung)		45 h
			Gesamt:	125 h

Lehrende*r Prof. Dr. habil. Stefan Meier

Unterrichtssprache Deutsch

Inhalte

- Grundzüge der Geschichte der digitalen Medien,
- Grundzüge des digitalen Strukturwandels von Öffentlichkeit und der digitalen Spaltung, sowie gesellschaftliche Einflüsse aktueller KI-Technologien,
- Grundzüge einschlägiger Theorien digitaler Kulturen illustriert an entsprechenden Phänomenbeispielen,
- Elemente der Netzpolitik: E-Gouvernement und Verwaltung sowie Partizipation und politische Alternativkulturen,
- Identität, Familie, Freundschaft, Gender und (Inter-) Kulturalität in digitalen Lebenswelten,
- Überwachung und Kriminalität in digitalen Lebenswelten,

- Formen der Sucht, Pornografie, Gewalt und Ausgrenzung sowie Positionen des Jugend- und Persönlichkeitsschutzes,
- Formen des Populismus, Rechtsextremismus, religiösen Fundamentalismus und Terrorismus und Prävention und
- Phänomene der Digitalisierung in Institutionen, Verwaltung, Projektmanagement und deren sozialen Auswirkungen.

Lernziele/-ergebnisse

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Auswirkungen der Digitalisierung sowie aktuelle Kl-Technologien als Motor für Strukturwandel von Öffentlichkeit, Gesellschaft, Kultur, Arbeit und Freizeit kritisch zu reflektieren,
- den mit der Digitalisierung verbundenen sozialen Wandel von professionellinstitutionellen und privaten Beziehungen zu analysieren und diesen als Grundlage für die Reflektion und Intervention in ihrer beruflichen Praxis zu nutzen
- die mediengeschichtlichen Aspekte des Digitalisierungsprozesses sowie die gesellschaftlichen und individuellen Risiken der Digitalisierung und KI zu verstehen,
- Phänomene, Begriffe und Kritik des digitalen Strukturwandels von Öffentlichkeit, politischer Willensbildung und Partizipation unter Berücksichtigung aktueller Kl-Technologien zu erläutern,
- Phänomene, Begriffe und Kritik digitaler Kulturen sowie deren Praktiken des "Doing Yourself" und der Kollaboration darzulegen und
- soziologische und sozialpsychologische Phänomene und Begriffe der digitalen Umstrukturierung und Organisation von Arbeit und Freizeit, sowie deren (neuen) sozialen Praktiken zu analysieren.

Lehr-/Lernformen

- Flipped-Classroom
- Selbstständige Bearbeitung des Studienbriefes und der begleitenden Materialien zum Modul (Fernstudienphase)
- Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem Unterricht zur Einführung sowie zur Präsentation und Diskussion von Ergebnissen
- Sicherung des Lerntransfers mit Arbeitsaufträgen (Aufgaben, Fallstudien, praxisrelevante Probleme) als Gruppe bzw. individuell unter Einsatz der E-Learning Plattform
- (Virtuelle) Gruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Online-Sprechstunde (Chat, Video-Konferenz, etc.)

Literatur

Der Studienbrief, weitere Literatur und Arbeitsmaterialien werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

Weitere Informationen

_